

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

VORWORT

Ein deutsches Volksbuch soll diese Geschichte des Weltkrieges sein.

Es will nicht in Wettbewerb treten zu den tausend deutschen Büchern, die über den Weltkrieg geschrieben sind — aber es will eine schwer empfundene Lücke ausfüllen. Bisher ist kein Buch erschienen, das einen zusammenfassenden Überblick über das gewaltige Geschehen gibt, das jedem verständlich und — jedem erschwinglich ist. Alle bisherigen Weltkriegsbücher sind zu teuer — so teuer, daß sie kein Volksbuch werden können, d. h. daß sie nicht jeder selbst kaufen, als Eigentum zum täglichen Gebrauch besitzen kann. Und doch hungern Hunderttausende, wenn nicht Millionen der Frontkämpfer nach einem Erinnerungsbuch an den gewaltigen Krieg, an dem sie selbst, wenn auch an bescheidener Stelle, doch als unentbehrliches Rädchen beteiligt waren. Aber auch der Kämpfer in der Heimat und vor allem die auf ihre Väter stolze, heranwachsende Jugend verlangt nach einem Buch zum Selbstbesitz, aus dem sie erkennt, was geschah und weshalb es so kommen mußte. — Sie sollen es im Volksbuch finden.

Nicht nur die Kriegsereignisse will es bringen. Der Krieg mit seinen Märschen und Kämpfen, Siegen und Sterben war doch nur ein Teil des ungeheuren Geschehens, wenn sich auch in seinen gewaltigen Schlachten in Blitz und Donner die ungeheuren Spannungen entluden, zu denen sich die gesamten innen- und außenpolitischen, materiellen und seelischen und wirtschaftlichen Vorgänge als Vorher und Nachher in